

Leipzig, 10. August

An der Börse greift heute bei geringen Umsätzen eine Unsicherheit auf der ganzen Linie Platz, die vielfach zu Kursrückgängen führte und die auf eine in den letzten Tagen sich wieder deutlich fühlbar machende Geldknappheit, sowie auf die rückläufige Bewegung der ausländischen Dividen und auf die Rede des Reichstamlers zurückzuführen wird. Was die Kursgestaltung der einzelnen Effektenwerte anlangt, so erfordern von Valutepapieren eine Abschwächung Hapag - 3 Mill. Proc., Nori-Lloyd - 1 Mill., Mansfeld - 2,5 Mill., Germania - 230 000, Hartmann - 800 000, Seböhren - 400 000, Sondermann - 80 000, Zimmermann Chemnitz - 325 000, Eisenhandel - 200 000, Polyphon - 900 000, Rauenwalter - 250 000, Saecharin - 700 000, Saechenwerk - 80 000, Stühr - 2,5 Mill., Thüringer Wolle - 600 000 und Thüringer Gas - 200 000. Es gewannen Nordwolle 3,5 Mill. In fortwährender Notierung wurden genannt: Polyphon 3 Mill., Aden 940 000, junge 800 000, Saecharin 2,8 Mill., Sachsenwerk 2 Mill., Hartmann 2,6 Mill., Mansfeld 6,4 Mill., Norddeutscher Lloyd 4,7 Mill., Sondermann 850 000, Piano Zimmermann 2,2 Mill. u.

2,25 Mill. Es gewannen Oelanitzer Kuxe 2,5 Mill. repariert, Gensdorfer Steinkohlen 2 Mill. Zum Fortschritt 4 Mill. Von Maschinenaktien hatten eine Kursveränderung anzudeuten Brau - 300 000, Elitewerke - 450 000, Zimmermann Halle 120 000, Pitter 700 000, Preuß 300 000, Wolsen 500 000. Höher kamen Peniger Maschinen plus 150 000, Vorräte 70 000 und Presto 200 000. Von Spinnereien und Webereien notieren höher Chemnitz Spinner 100 000, Leipziger Späthen 90 000, Köbke 500 000, Trikotagen 1 Mill., Meersse 1,2 Mill. Dagegen blieben ein Dürfeld 100 000, Kammergut Gutzsch 400 000, Leipziger Kammergutspinner 500 000, Mittweidener Baumwollspinner 100 000, Textile 200 000, Tittel & Krüger 1 Mill., Tränker 400 000, Wernshausen 300 000 und ZP-tauer Mechanische 300 000. Von sonstigen Industriepapieren gaben nach Förster Piano 180 000, Hobburger Quars 200 000, Etzold & Kießling 500 000, Grosk 190 000, Frische 150 000, Dinger 20 000, Reinstrom 250 000, Riguet 150 000, Sächsische Brones 700 000. Dagegen profitierten Altenburger Landkraft 185 000,

Bibliographisches Institut 150 000, Färberei Glauchau 500 000, Kästner 800 000, Lächner 200 000, Richter 300 000, Grünbeil 75 000, Fritsch 1 Mill. repariert. Banken legen uneinheitlich. Als gebessert sind zu nennen Dresdner Bank plus 100 000, Reichsbank 50 000, Sächsische Boden 100 000. Abgeschwächt lagen Berliner Diskonto 500 000, Commerz- und Privatbank 600 000, Deutsche Bank 1 Mill., Leipziger Hypotheken 50 000 und Mitteldeutsche Bank 400 000. Der Anlagemarkt tendierte fest. Besonders fest waren Staats- und Reichsanleihen sowie Komosa. Staatsanleihen hatten vielfach alle Kurse. Schutzgebietsanleihe blühten 490 000 Proc. ein. Die sächsische Kohlenleihe kam 1,8 Mill. u pro Tonne. Die unnotierten Werte tendierten uneinheitlich. Die Kursrückgänge waren teilweise recht erheblich bei ziemlich großen Umläufen (Brief). - Als gebessert sind u. a. zu nennen: Weißhaller Spinner 30 000, Lentke 25 000 Proc., Exholz 100 000, Rieser Bank 175 000, Apollo

150 000, Postag 140 000, Degener 300 000, Dippe 400 000. Dagegen erlitten u. a. Einbeiler, Etzold & Kießling je 600 000, Rauchwatter je 650 000, Seidel & Naumann jüngste 280 000, Klosterkellerei Pegau 400 000, Handels- und Verkehrsbank 60 000, Enke 120 000, Samsonia 90 000, Escher 1 Mill., Heine 1 750 000, Pöge 400 000. * Von der Leipziger Börse. Zulassungsantrag wird gestellt für 300 Mill. u. neue Aktien der Deutschen Bank, Berlin, nom. 80 Mill. u. neue Aktien der Mansfeld-A.-G. für Bergbau- und Hüttenbetrieb in Eieloben, nom. 450 000 u. den Stammaktien gleichberechtigte Prioritätsstammaktien und für nom. 12 222 000 u. neue Aktien des Braunkohlenabbau-Vereins „Zum Fortschritt“ in Meuselwitz. br. An der Dresdner Börse wurden zugelassen 31 Millionen neue Stammaktien der A.-G. für Kartonnagenindustrie in Dresden-Loschwitz, 300 Mill. 11 Proc. Stadtanleihe der Stadt Bautzen, 12 Mill. u. neue Stammaktien der Hermann & Alfred Escher, A.-G., in Chemnitz.

BAYER & HEINZE Abteilung LEIPZIG Bankgeschäft: Stammhaus in Chemnitz Schulstraße 1 Kommanditist vom Bankhaus Gebr. Arnold, Dresden. Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte.

Leipziger Börse vom 10. August Festverzinsliche Papiere. Table with columns for title, price, and change.

Leipziger Börse vom 10. August Spinnereien - Webereien. Table with columns for title, price, and change.

Leipziger Börse vom 10. August Papierfabriken. Table with columns for title, price, and change.

Leipziger Börse vom 10. August Maschinen - Zuckerraffinerien. Table with columns for title, price, and change.

Dresdner Börse vom 10. August Festverzinsliche Papiere. Table with columns for title, price, and change.

Dresdner Börse vom 10. August Spinnereien - Webereien. Table with columns for title, price, and change.

Dresdner Börse vom 10. August Papierfabriken. Table with columns for title, price, and change.

Dresdner Börse vom 10. August Maschinen - Zuckerraffinerien. Table with columns for title, price, and change.

Berliner Börse vom 10. August Festverzinsliche Papiere. Table with columns for title, price, and change.

Berliner Börse vom 10. August Spinnereien - Webereien. Table with columns for title, price, and change.

Berliner Börse vom 10. August Papierfabriken. Table with columns for title, price, and change.

Berliner Börse vom 10. August Maschinen - Zuckerraffinerien. Table with columns for title, price, and change.

Deutsche festverzinsliche Werte. Table with columns for title, price, and change.

Deutsche Eisenbahn- u. Pr.-Aktien. Table with columns for title, price, and change.

Ausländische Eisenbahnen. Table with columns for title, price, and change.

Ausländische festverzinsliche Papiere. Table with columns for title, price, and change.

Die Notierungen enthalten drei Stellen weniger als der amtliche Kurszeitel; bestehen die letzten drei Stellen nicht aus Nullen, so stehen die entsprechenden Ziffern hinter einem Komma.